

Aus der Sektion Kataklysmische Sterne: Aktivitäten zwischen April und Juli 2014

Thorsten Lange

Z Cha

Dieser sehr weit südlich stehende UGSU-Stern zeigte im April einen Superausbruch auf 12.5 mag. Erst nach zwölf Tagen fiel die Helligkeit wieder unter 15 mag. Josch Hamsch hatte den Ausbruch schon während des Anstiegs bemerkt und dann mindestens drei Nächte hindurch beobachten können.

OV Dra

Dieser Stern vom Typ SUUMa zeigt Bedeckungen und war daher im GCVS bis vor einigen Jahren noch als EA mit einer Periode von 0.0587356870 Tagen verzeichnet. In diesem Jahr konnten vor allem durch die Überwachung mit ASAS mehrere Ausbrüche beobachtet werden: Am 12. April zeigte der Stern 15.2 mag und am 4. Juni 16.3 mag.

U Gem

Doppelt so lang wie üblicherweise verweilte dieser Stern in seiner Grundhelligkeit: Es dauerte vom 9.11.2013 bis zum 22.05.2014, bis wieder ein Ausbruch beobachtet werden konnte. Nachdem der letzte Ausbruch noch 16 Tage dauerte und damit besonders lang war, verlief dieses von zwei BAV-Mitgliedern verfolgte Ereignis eher normal.

ASASSN-14cl

Die Himmelsüberwachung durch ASAS-SN entdeckte am 14. Mai einen sehr hellen Kandidaten für einen Kataklysmischen Stern mit $V = 10.66$ mag. Der Stern war bisher nur mit $R = 18.7$ mag bekannt. Mehreren BAV-Mitgliedern gelang daraufhin die Verfolgung des Helligkeitsabfalls, siehe Abbildung 1. Es wurden Superbuckel in der Lichtkurve gefunden mit einer Amplitude von 0.08 mag und einer Periode von etwa 0.059 Tagen. Nachdem der Stern um 2 mag gefallen war, zeigten sich Superbuckel mit einer Amplitude von 0.2 mag und einer Periode von 0.059930 Tagen.

ASASSN-14cv

Nur wenige Wochen später meldete ASAS am 21. Juni den nächsten hellen Ausbruch eines 19.2 mag Sterns auf 11.2 mag. Als Typ wurde WZSge angenommen, Superbuckel traten mit einer Amplitude von 0.06 mag und einer Periode von 0.05989 Tagen auf. Am 21. Juli wurde ein Wiederanstieg um mehr als eine Größenklasse für eine Dauer von mehreren Tagen beobachtet. Kurz darauf kam es zu einem zweiten und am 30. Juli zu einem dritten Wiederanstieg.

Weitere ASAS-Entdeckungen

ASAS (All Sky Automated Survey) meldet fast täglich Ausbrüche von Kataklysmischen Sternen. Die meisten davon sind für die BAV-Mitglieder zu dunkel, aber im Mai und Juni gab es tatsächlich innerhalb weniger Tage mehrere zugängliche Ereignisse: Neben den oben beleuchteten 14cl und 14cv konnte Klaus Wenzel am 17. Juni den Stern 14cn mit 13.2 mag beobachten.

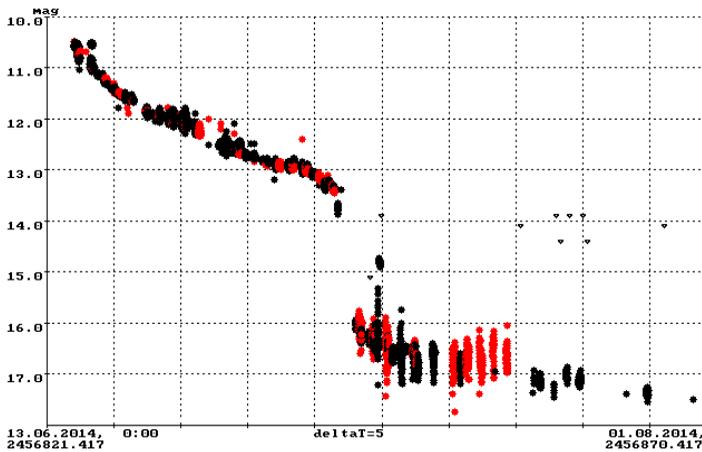


Abb. 1: ASASSN-14cl nach Beobachtungen von AAVSO und VSNET. Enthalten sind auch 17 Daten von Wolfgang Kriebel, 18 von Klaus Wenzel und 2191 von Josch Hamsch.

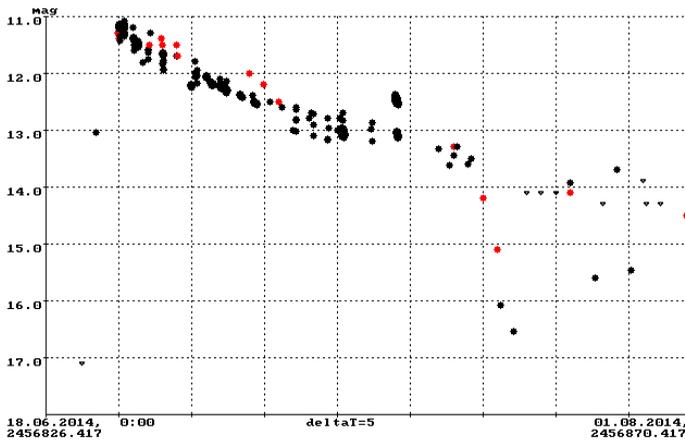


Abb. 2: ASASSN-14cv nach Beobachtungen von AAVSO und VSNET. Aus der BAV gab es 8 Meldungen von Wolfgang Kriebel und 21 von Klaus Wenzel.

Literatur

- [1] VSNET Alert: <http://ooruri.kusastro.kyoto-u.ac.jp/mailman/listinfo/vsnet-alert>
- [2] AAVSO Newsletter: <http://www.aavso.org>
- [3] ASAS: <http://www.astrow.edu.pl/asas/>